

# Von Grundschule bis zur Berufsbildung – der schulformübergreifende BiSS-Transfer Verbund Sachsen-Anhalt (Teil 1 - Fortsetzung)

## Unsere Schulen fragen – der BiSS-Verbund entwickelt Ideen, Lösungen und Maßnahmen

### Gemeinschaftsschule „A. S. Puschkin“ Oschersleben fragt:

Wie schaffen wir motivierende Sprechanelässe?

*Im Rahmen des BiSS-Projektes begaben wir uns auf eine Entwicklungsreise, um die sprachliche Situation in verschiedenen Altersklassen unserer Schule nachhaltig zu verbessern. Methodenvielfalt ist gefragt: Plot Blocks, Kooperation mit dem Städtebundtheater, Märchen- und Weihnachtstheater-Projekte – alles stärkt die Sprachkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.*

### Grundschule „Rosa Luxemburg“ Halle fragt:

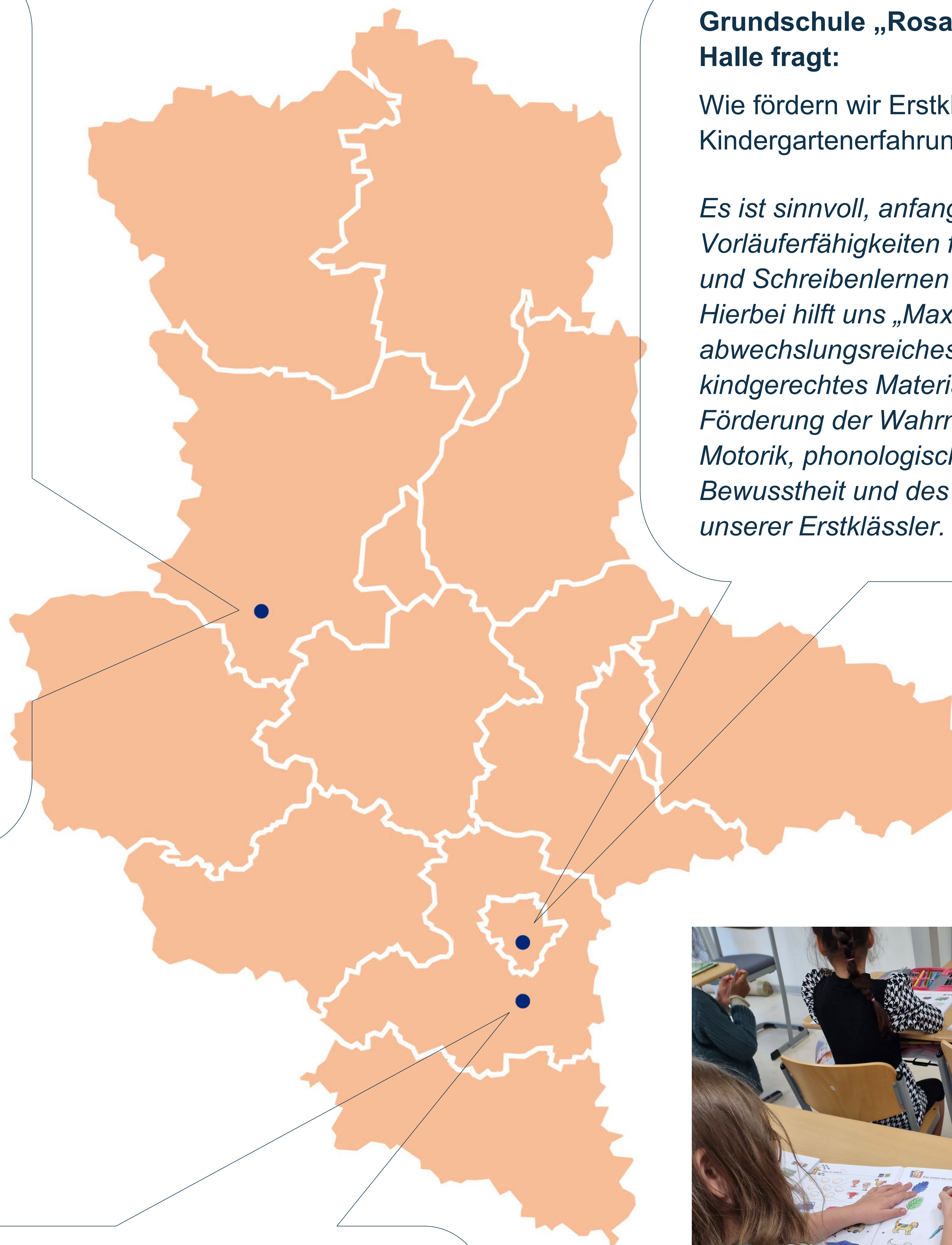
Wie fördern wir Erstklässler ohne Kindertagenerfahrung?

*Es ist sinnvoll, anfangs die Vorläuferfähigkeiten für das Lesen- und Schreibenlernen zu fördern. Hierbei hilft uns „Max Murrel“ als abwechslungsreiches, kindgerechtes Material zur Förderung der Wahrnehmung, Motorik, phonologischen Bewusstheit und des Wortschatzes unserer Erstklässler.*

### Sekundarschule „J. W. von Goethe“ Merseburg fragt:

Wie ermitteln wir den schriftsprachlichen Kompetenzstand der Schülerinnen und Schüler insbesondere in Klasse 5 und 6?

*Den Kompetenzstand im Lesen ermitteln wir mit dem Salzburger Lesescreening und für Aussagen zum normgerechten Schreiben nutzen wir die Hamburger Schreibprobe. Es ist uns gelungen, dieses Vorgehen fest in den Schulalltag zu integrieren.*



Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Rosa Luxemburg“ in Halle arbeiten mit dem Lehrwerk „Max Murrel“

© Anne Werner, Grundschule „Rosa Luxemburg“